



Union der Schülerorganisationen CH/FL
Union des conseils d'étudiants CH/FL
Unione comitati studenteschi CH/FL

uso uce ucs

Laupenstrasse 2 · Postfach 8562 · CH-3000 Bern · info@uso.ch · www.uso.ch

Eine andere Bildung ist möglich!

Liebe Freundinnen und Freunde

Habt ihr euch schon einmal Gedanken darüber gemacht, wie eine Bildung aussieht, welche die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen in den Mittelpunkt stellt? Welche davon ausgeht, dass alle Menschen die gleiche Würde und die gleichen Rechte haben? Die darauf verzichtet, den Schülerinnen und Schülern vorzuschreiben, was wichtig und was unwichtig ist?

Weltweit gibt es über hundert Schulen, an denen es eine solche Art von Bildung gibt. Sie nennen sich "Demokratische Schulen". Demokratisch deshalb, weil alle Entscheidungen rund um das schulische Zusammenleben und den Unterricht von einer Schulversammlung getroffen werden, in der alle Beteiligten - Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, an manchen Schulen auch die Eltern - eine Stimme haben. Demokratisch auch, weil sie sich den Menschenrechten viel stärker verpflichtet fühlen als andere Schulen. An demokratischen Schulen gibt es keinen Unterrichtszwang. Jede Schülerin und jeder Schüler kann selber entscheiden, was sie oder er wie, wann, wo und mit wem lernen möchte.

Die Erfahrungen, die demokratische Schulen machen, sind sehr positiv. Ihre Schülerinnen und Schüler wachsen zu selbstständigen Mitgliedern der Gesellschaft und sind in der Lage, diese selbst mitzugestalten. Dies deshalb, weil sie die demokratischen Grundregeln bereits in der Schule praktisch anwenden konnten.

Gerne würden wir euch mehr zum Thema "Demokratische Bildung" erzählen und mit euch darüber diskutieren. Wir laden euch deshalb herzlich zum nächsten Workshop ein, welcher

**vom 28. bis 31. Mai 2009
in Vaduz, Fürstentum Liechtenstein**

stattfinden wird. Nebst Vertreterinnen und Vertretern von Schülerorganisationen sind selbstverständlich auch andere Schülerinnen und Schüler, welche sich für alternative Bildung interessieren, zu diesem Workshop eingeladen.

Ein Grossteil des Workshops ist in sogenannten "open schedules" organisiert. In diesen ist das Programm nicht fix vorgegeben, sondern von euch abhängig, das heisst, wir fordern euch dazu auf, Präsentationen, Diskussionen oder andere Aktivitäten zu einem beliebigen Thema vorzubereiten und im Rahmen der "open schedules" durchzuführen. Wir wollen so eine Atmosphäre gestalten, welche ähnlich ist wie diejenige an einer demokratischen Schule.

Anmelden könnt ihr euch unter <http://events.uso.ch/>, die Teilnahmegebühr beträgt CHF 50.00 pro Person.

Wir freuen uns auf euch!

Melissa Moningka

Marwa Serage El-Deen

Michael Stampfli

Programm des USO-Workshops „Demokratische Bildung“

28. bis 31. Mai 2009, Vaduz

Uhrzeit	Aktivität
Donnerstag, 28. Mai 2009	
18:00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
18:00 – 19:00 Uhr	Bezug der Unterkunft
19:00 – 20:30 Uhr	Abendessen
20:30 – 21:00 Uhr	Begrüssung, Vorstellungsrunde
21:00 – 21:30 Uhr	Newsflash
21:30 – 22:00 Uhr	Einführung
23:00 Uhr	Nachtruhe
Freitag, 29. Mai 2009	
07:30 Uhr	Tagwache
07:30 – 08:30 Uhr	Morgentoilette, Frühstück
09:00 – 10:00 Uhr	Open schedule
10:00 – 10:10 Uhr	Pause
10:10 – 11:15 Uhr	Open schedule
11:20 – 12:30 Uhr	Open schedule
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagessen
14:00 – 15:30 Uhr	Referentin oder Referent
15:30 – 16:00 Uhr	Pause
16:00 – 18:00 Uhr	Open schedule
18:10 – 19:30 Uhr	Vergleich mit der eigenen Schule
19:30 – 21:00 Uhr	Abendessen
21:00 – 24:00 Uhr	Filmabend
Samstag, 30. Mai 2009	
07:30 Uhr	Tagwache
07:30 – 08:30 Uhr	Morgentoilette, Frühstück
09:00 – 10:30 Uhr	Open schedule
10:30 – 10:45 Uhr	Pause
10:45 – 12:30 Uhr	Open schedule
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagessen
14:00 – 18:00 Uhr	Besichtigung des Fürstentums Liechtenstein
18:00 Uhr	Ende des offiziellen Teils
18:00 – 20:00 Uhr	Freizeit und individuelles Abendessen
20:00 – 23:00 Uhr	Ausgang in Feldkirch
23:00 Uhr	Party in der Unterkunft
Sonntag, 31. Mai 2009	
09:00 Uhr	Tagwache
09:00 – 10:00 Uhr	Morgentoilette, Frühstück
10:00 – 12:00 Uhr	Reinigung der Unterkunft
12:00 Uhr	Ende des inoffiziellen Teils und Workshops